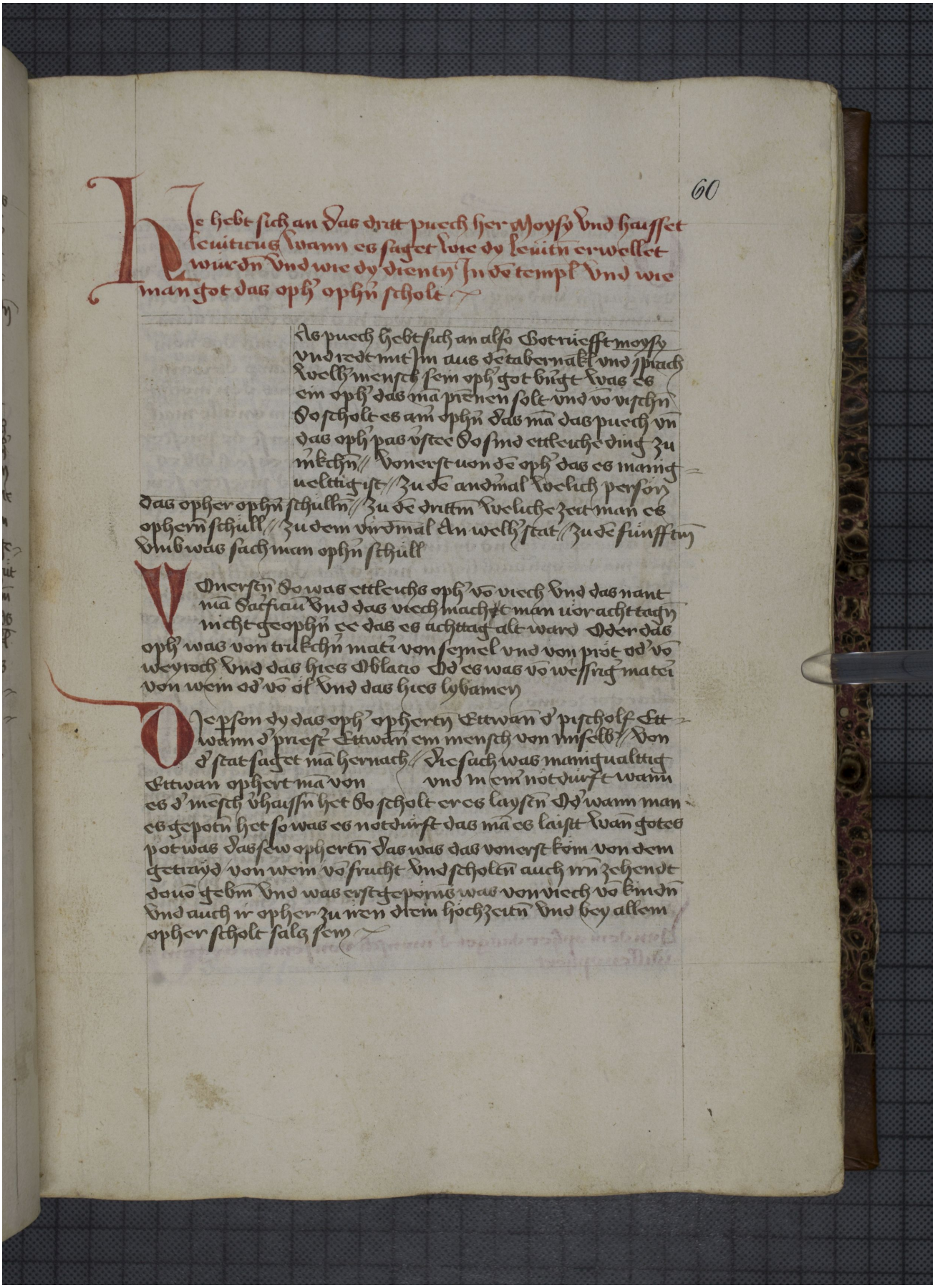
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Hie hebt sich an das drit puech her moyse vnd haisset leuiticus wann es saget wie dy leuiten erwellet wurden vnd wie dy dienten in de templ vnd wie man got das opfer opfern scholt

Das puech hebt sich an also Got riefft moyse vnd redet mit im aus de tabernakel vnd sprach welch mensch sein opfer got bringt was es ein opfer das man prennen solt vnd von vischen So scholt es am opfern das man das puech vn das opfer pas vstee So sind ettleuche ding zu merken // Vonerst von de opfer das es manigueltig ist // Zu de andmal welich person das opfer opfern schullen // Zu de drittn welliche zeit man es opfern schull // Zu dem vierdmal an welch stat // Zu de fünfftn vmb was sach man opfern schull

Vonerstn So was ettleuchs opfer von viech vnd das nant man bacfiau vnd das viech machtet man vor acht tagn nicht geopfern ee das es achttag alt ward Oder das opfer was von trukchn mati von semel vnd von prot od' von weyroch vnd das hies oblato Od' es was von wessing mati von wein od' von öl vnd das hies lybamen

Die person dy das opfer opferten ettwan d' pischolf ettwam d' prest ettwan ein mensch von im selb // Von d' stat saget man hernach // Die sach was manigualtig ettwan opfert man von vnd in ein notdurft wann es d' mensch vhaussn het So scholt er es laysen Od' wann man es gepotn het So was es notdurft das man es laist wan gotes pot was das sew opferten das was das vonerst kom von dem getraid von wein von frucht vnd scholten auch nn zehendt dovon gebn vnd was erst geporn was von viech von kindn vnd auch ir opfer zu wen dem hochzeitn vnd bey allem opfer scholt salz sein